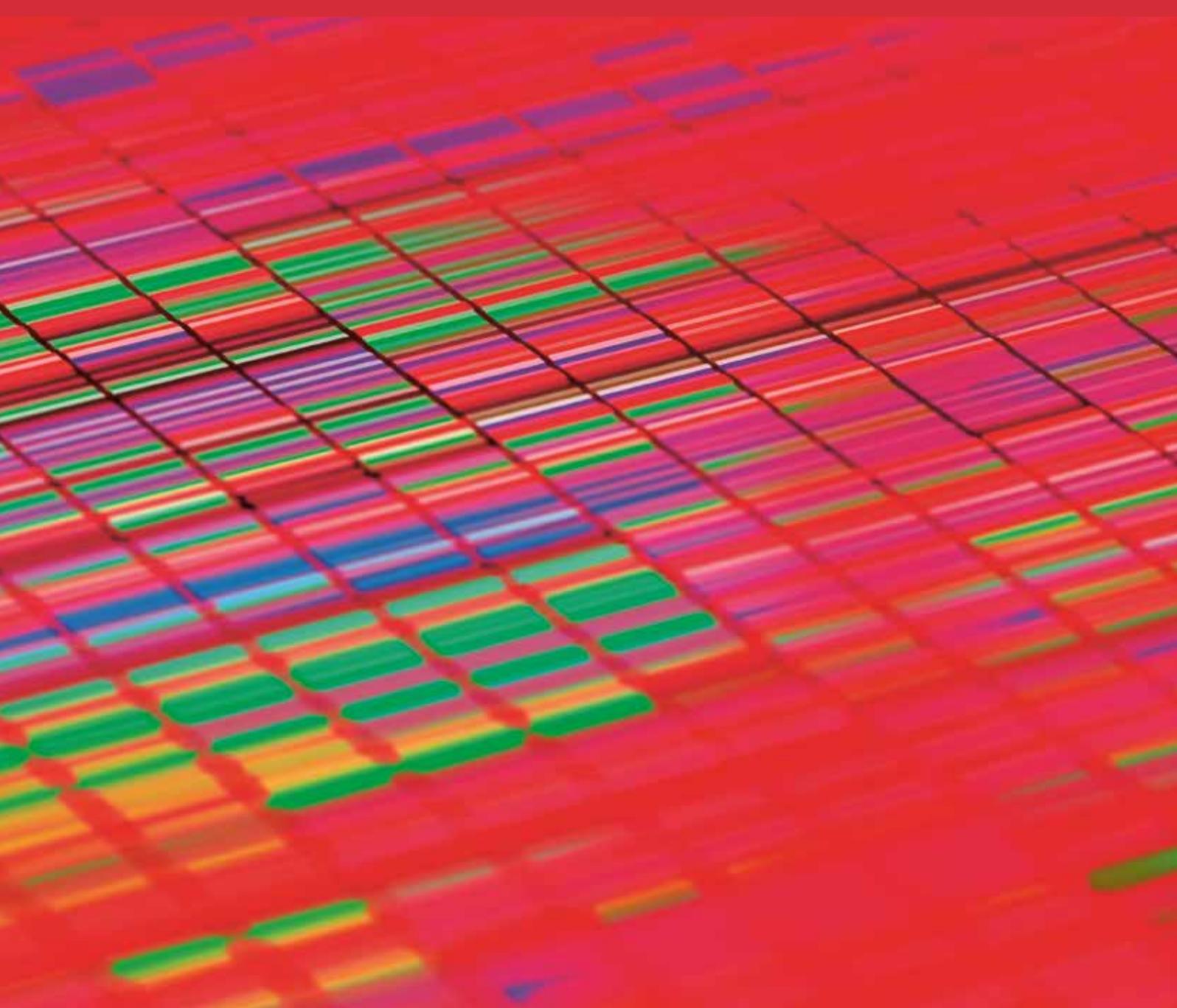


Zwischenbericht per 31. März 2020

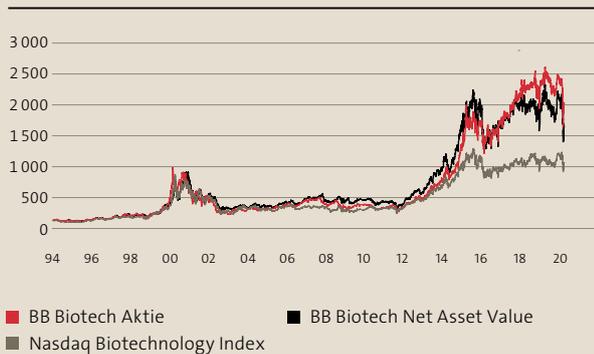
Biotech Investor

seit 1993



B|B Biotech

Indizierte Wertentwicklung seit Lancierung (in CHF)



Kumulierte Wertentwicklung

Per 31.03.2020	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Beginn
Schweiz	-19.5%	8.4%	14.1%	1 984%
Deutschland	-16.2%	8.6%	11.9%	1 591%
Italien	-14.7%	8.6%	11.3%	292%

Annualisierte Wertentwicklung

Per 31.03.2020	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Beginn
Schweiz	-19.5%	2.7%	2.7%	12.2%
Deutschland	-16.2%	2.8%	2.3%	13.5%
Italien	-14.7%	2.8%	2.2%	7.3%

Quelle: Bloomberg, 31.03.2020

10 grösste Positionen per 31. März 2020

Ionis Pharmaceuticals	12.9%
Neurocrine Biosciences	9.5%
Vertex Pharmaceuticals	9.1%
Incyte	8.0%
Alnylam Pharmaceuticals	5.5%
Halozyme Therapeutics	4.7%
Agios Pharmaceuticals	4.7%
Argenx SE	4.3%
Esperion Therapeutics	4.1%
Alexion Pharmaceuticals	4.0%

Aufteilung nach Sektoren per 31. März 2020

Seltene Krankheiten	41.3%
Onkologie	27.4%
Neurologische Erkrankungen	14.6%
Kardiovaskuläre Krankheiten	6.1%
Stoffwechselkrankheiten	5.9%
Infektionskrankheiten	0.2%
Übrige	4.5%

Aufteilung nach Marktkapitalisierung (USD) per 31. März 2020

> 30 Mrd.	9.1%
5 – 30 Mrd.	50.0%
1 – 5 Mrd.	23.3%
0.5 – 1 Mrd.	12.7%
< 500 Mio.	4.9%

Mehrjahresvergleich BB Biotech

	31.03.2020	2019	2018	2017	2016
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 903.0	3 670.3	3 235.4	3 576.1	3 052.5
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 446.7	3 393.0	2 884.5	3 538.7	3 003.0
Anzahl Aktien (in Mio. Stück) ¹⁾	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	823.7	2 004.2	2 610.7	2 864.7	3 204.5
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(758.0)	677.4	(471.3)	687.5	(802.1)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF ¹⁾	52.40	66.25	58.40	64.55	55.10
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	49.06	61.40	52.00	55.68	51.70
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	49.20	61.00	52.00	55.20	51.60
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ²⁾	(15.7%)	18.5%	(5.2%)	22.9%	0.2%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF ¹⁾	67.50/45.44	73.20/59.35	74.10/56.10	67.80/52.10	58.20/40.78
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR ¹⁾	63.40/43.04	64.70/52.10	64.80/48.60	59.10/48.42	53.98/36.74
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	9.8%	11.8%	9.7%	(2.5%)	(5.1%)
Barausschüttung/Dividende in CHF ¹⁾	N.A.	3.40	3.05	3.30	2.75
Investitionsgrad (Quartalswerte)	113.5%	109.1%	108.4%	103.1%	109.9%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ³⁾	1.27%	1.26%	1.25%	1.27%	1.30%

¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 berücksichtigt

²⁾ Alle Angaben in CHF %, Total Return-Methodologie

³⁾ basierend auf der Marktkapitalisierung

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
-----------------------	----------

Portfolio	6
------------------	----------

Investmentstrategie	7
----------------------------	----------

Konsolidierter Zwischenabschluss	8
---	----------

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
---	-----------

Bericht der Revisionsstelle	17
------------------------------------	-----------

Aktionärsinformationen	18
-------------------------------	-----------

Für Investoren stellte das 1. Quartal 2020 eine aussergewöhnliche Herausforderung dar. Im Februar wiesen viele Indizes neue Allzeithochs auf. Dann rief die WHO wegen der globalen starken Ausbreitung von Covid-19 eine Pandemie aus, die heftige Ausverkäufe in fast allen Anlageklassen nach sich zog, Aktien eingeschlossen. Während die Menschheit im 20. Jahrhundert drei Pandemien erlebte, sind es im 21. Jahrhundert bereits deren zwei – das derzeit grassierende Coronavirus (Covid-19) und die Influenza A/H1N1 (allgemein bekannt als Schweinegrippe) in den Jahren 2009/2010. Die weltweiten politischen Verordnungen und Bestimmungen, darunter auch Reisebeschränkungen und Lockdowns, sind, obwohl wenig aufeinander abgestimmt, in den meisten Ländern konsequent umgesetzt worden. Die globalen Aktienindizes fielen derart stark, dass die Bewertungen auf «Bärenmarkt»-Niveau abrutschten. Amerikanische und europäische Indizes gaben deutlich nach und beendeten das Quartal im Minus. Der S&P 500 (–19.6% in USD), der Dow Jones (–22.7% in USD) und der Nasdaq Composite Index (–13.9% in USD) verzeichneten Verluste, die allerdings geringer ausfielen als bei ihren europäischen Pendanten, wie

BB Biotechs Wertentwicklung im 1. Quartal

Der Aktienkurs von BB Biotech fiel im 1. Quartal 2020 um 15.7% in CHF und 14.8% in EUR. Der Innere Wert (NAV) korrigierte im gleichen Zeitraum um 22.0% in CHF, 20.1% in EUR und 21.4% in USD, was die Ausrichtung auf Mid und Small Caps widerspiegelt. Bei den Renditeberechnungen für BB Biotech wird die von den Aktionären an der Generalversammlung am 19. März 2020 bewilligte Dividendenausschüttung berücksichtigt. Währungseffekte fielen kaum ins Gewicht. Der Nettoverlust belief sich im 1. Quartal 2020 auf CHF 758 Mio. gegenüber einem Reingewinn von CHF 890 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

Neue Zusammensetzung des Verwaltungsrates und Fortsetzung der Dividendenausschüttung

Auf der diesjährigen Generalversammlung wählten die Aktionäre mit Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen und Dr. Susan Galbraith zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat. Dr. Susan Galbraith tritt ihr Amt erst am 1. Oktober 2020 an. Der Verwaltungsrat hat damit sein Ziel

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

etwa dem EuroStoxx 50 (–25.3% in EUR) und dem DAX (–25.0% in EUR), wobei sich der Schweizer SPI (–11.8% in CHF) im Vergleich als stabiler erwies.

Gesundheitsaktien verhielten sich defensiver als die breiten Aktienindizes. Der MSCI World Healthcare Index verlor 11.3% (in USD). Unternehmen, die an der Bereitstellung und Entwicklung von Diagnostik, Medikamenten oder Impfstoffen zur Behandlung von Covid-19 beteiligt sind, konnten der Korrektur gemeinhin entgehen und verzeichneten sogar beachtliche Kursgewinne. Pharmaunternehmen – mit ihrem meist defensiven Charakter – schnitten besser ab als die breit gefassten Gesundheitsindizes. Der Nasdaq Biotech Index büsste in Einklang mit dem MSCI World Healthcare Index 10.3% (in USD) ein. Für den Biotechsektor erwiesen sich Marktkapitalisierung und Liquidität als wichtigste Faktoren in Bezug zu den jeweils erzielten Total Returns. Large Caps meisterten die Krise im 1. Quartal besser als wachstumsstarke Entwicklungsunternehmen, bei denen es sich überwiegend um mittelgrosse und kleinere Firmen handelt.

erreicht, die Anzahl der Mitglieder, die unter anderem weltweit führendes Expertenwissen in der Entwicklung innovativer Arzneimittel und im globalen Gesundheitssystem mitbringen, auf fünf zu vergrössern. Dieses hoch qualifizierte Gremium wird weiterhin strategische Entscheidungen treffen, die dem Erhalt und der Steigerung von BB Biotechs langfristigem Wert dienen.

BB Biotech hat die Dividende von CHF 3.40 pro Aktie ausgezahlt. Der Verwaltungsrat bestätigte erneut die Fortsetzung der Ausschüttungspolitik und plant, in den kommenden Jahren eine reguläre Dividende von 5% des Durchschnittskurses der Aktie im Dezember des vorherigen Geschäftsjahres auszuzahlen.

Erhöhung des Investitionsgrades im 1. Quartal 2020

Angesichts attraktiver Bewertungen am Markt hat das Investment Management Team die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöht und den Investitionsgrad von 103.8% auf 113.5% angehoben. Unter dem Strich überstieg die Dividendenausschüttung von CHF 188 Mio. zuzüglich der Investitionen in zwei neue Portfoliounternehmen sowie ausgewählte bestehende Portfoliobeteiligungen die Ein-

nahmen aus dem Verkauf von Positionen und Gewinnmitnahmen bei erfolgreichen längerfristigen Beteiligungen. Das Team wird weiterhin die bewährten Investitionsvorgaben befolgen, die einen Investitionsgrad von 95% bis 115% vorsehen.

Portfolioanpassungen im 1. Quartal 2020

Das Investment Management Team hat das Portfolio im 1. Quartal 2020 um die zwei kleinkapitalisierten Unternehmen Fate Therapeutics und Black Diamond Therapeutics erweitert. Innerhalb des bestehenden Portfolios verkaufte es darüber hinaus Aktien von Top-Beteiligungen und realisierte Gewinne bei Moderna, nachdem der Kurs des Unternehmens infolge der Updates zur Entwicklung des mRNA-Impfstoffs zum Schutz vor Covid-19 deutlich angestiegen ist. Die Erlöse wurden in Molecular Templates und Kapitalerhöhungen der Portfoliounternehmen Intra-Cellular, Kezar und Cidara reinvestiert. Diese Unternehmen werden das frische Kapital für die Lancierung von Caplyta (Intra-Cellular) und die klinische Entwicklung von Rezafungin (Cidara) und KZR-616 (Kezar) nutzen.

Mit der Erweiterung des Portfolios um Fate Therapeutics und Black Diamond Therapeutics erhöhte BB Biotech die Portfoliogewichtung im Onkologiebereich. Nach erfolgreichen Beteiligungen an den inzwischen nicht mehr im Portfolio vertretenen CAR-T-Spezialisten Kite Pharma und Juno

«Gesundheitsaktien verhielten sich im 1. Quartal defensiver als die breiten Aktienindizes»

investierte BB Biotech in Fate Therapeutics, das sich zu einem der führenden Zelltherapieunternehmen der nächsten Generation entwickeln kann. Das Unternehmen leistet Pionierarbeit bei der Entwicklung eines neuartigen Ansatzes in der Zelltherapie. Mittels der erneuerbaren iPSC-Masterzelllinien (induzierte pluripotente Stammzellen) sollen «Off-the-shelf»-Zelltherapien Behandlungen eines breiten Patientenspektrums erlauben. Vorerst hat sich das Unternehmen auf die Entwicklung von Master-iPSC-Linien abstammenden NK- und T-Zell-Produktkandidaten fokussiert, die für viele Krebspatienten einsetzbar wären. FT500, eine innovative, universelle «Off-the-shelf»-Krebsimmuntherapie mit NK-Zellen, wird in verschiedenen soliden Tumoren getestet. Ein weiterer Kandidat, FT516, eine NK-Zelltherapie zur Expression eines neuartigen, hochaffinen, nicht spaltbaren CD16-Fc-Rezeptors (hnCD16), ist in die klinische Testphase zur Behandlung rezidivierender oder refraktärer akuter myeloischer Leukämie (AML) eingetreten. Auch das FT596-Programm, eine gebrauchsfertige NK-Zellimmuntherapie mit chimären Antigenrezeptoren (CAR) zum Einsatz bei B-Zellen-Malignomen, als Monotherapie und in Kombination mit einem monoklonalen Antikörper wie etwa Rituximab, erscheint vielversprechend.

Black Diamond Therapeutics ist ein auf Präzisionskrebsmedikamente spezialisiertes Unternehmen, das auf die Entdeckung und Entwicklung von niedermolekularen, tumor-agnostischen Therapien ausgerichtet ist. Dabei werden bisher nicht krankheitsassoziierte Mutationen bei Patienten mit genetisch bedingten Krebsarten erkannt und angreifbar, für die gegenwärtig keine effektiven gezielten Behandlungsoptionen bestehen. Die Gründung des Unternehmens beruht auf profunden Kenntnissen im Bereich der Krebsgenetik, Proteinstruktur, -funktion und -bewegung sowie der medizinischen Chemie. Sein am weitesten fortgeschrittener Produktkandidat BDTX-189 soll die Funktion einer Familie spezifischer und einzigartiger krebsfördernder Proteine blockieren, die in zahlreichen Krebsarten vorkommen und sowohl HER1/EGFR als auch HER2/Neu beeinträchtigen. BDTX-189 bindet sich an das aktive Zentrum dieser mutierten Kinasen und hemmt deren Funktion, verschont aber die EGFR-Wildtyp-Form, was die Toxizitätsprofile bestehender ErbB-Kinaseinhibitoren verbessern sollte. Black Diamond Therapeutics hat eine klinische Phase-I/II-Studie initiiert, in deren Rahmen die ersten Patienten im Februar 2020 mit BDTX-189 behandelt wurden. Die anfängliche Strategie des Unternehmens besteht darin, gangbare Behandlungswege zu finden und sich dann auf die richtigen Tumorarten zu konzentrieren.

Solide Entwicklungen der Portfoliobeteiligungen in unsicheren Zeiten

Ungeachtet der Covid-19-Krise und Marktverwerfungen veröffentlichten viele Unternehmen weiterhin wichtige Ergebnisse klinischer Versuche.

Incyte legte Top-Line-Daten zu seinem JAK-Inhibitor-Portfolio für zahlreiche Autoimmunindikationen vor.

- Das Unternehmen teilte mit, dass die zulassungsrelevante Studie TRuE-AD2 mit der Ruxolitinib-Creme ihren primären Endpunkt bei Patienten mit atopischer Dermatitis erreicht hat.
- Incyte und dessen Lizenzpartner Lilly meldeten positive Top-Line-Ergebnisse der in Nordamerika durchgeführten Phase-III-Studie (BREEZE-AD5) zu ihrem oralen, selektiven JAK-Inhibitor Baricitinib zur Behandlung von Patienten mit moderater bis schwerer atopischer Dermatitis.
- Die Gravitas-301-Studie zeigte für Itacitinib, einen neuartigen und selektiven JAK1-Inhibitor, in Kombination mit Kortikosteroiden keine Verbesserung der Ergebnisse bei akuter Graft-versus-Host-Disease (GvHD). Incyte setzt seine Tests mit Itacitinib als Erstlinientherapie bei chronischer GvHD fort.

Myovant gab bekannt, dass die Phase-III-Open-Label-Erweiterungsstudie (Liberty) zu seiner einmal täglich oral verabreichten Kombinationstherapie Relugolix (Relugolix 40 mg plus Estradiol 1.0 mg und Norethindronacetat 0.5 mg) nach einjähriger Behandlung bei Frauen mit Gebärmuttermyomen eine Ansprechrate von 88% bestätigte und dies ohne Verlust von Knochendichte erzielte.

Myovant plant diese Daten in seinem Zulassungsantrag (NDA) für Relugolix bei starken Menstruationsblutungen in Verbindung mit Gebärmuttermyomen zu berücksichtigen und somit den Wirkstoff für diese Indikation möglicherweise im Jahr 2021 zur Zulassung zu bringen.

Ionis und dessen Vertriebs Tochter Akcea verkündeten positive Phase-II-Daten für ihre Programme ANGPTL3-LRx und APOC3-LRx. APOC3-LRx ist ein LICA-Wirkstoff zur Reduktion der Produktion von Apolipoprotein C3 bei Patienten mit hohem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. ApoC3 wird in der Leber produziert und spielt eine wichtige Rolle bei der Regulierung von Triglyceriden. AKCEA-ANGPTL3-LRx ist eine Antisense-Oligonukleotid-Therapie in der Entwicklungsphase zur Reduktion der Produktion von Angiotensin-like 3 Protein (ANGPTL3) in der Leber, einem Schlüsselregulator von Triglyceriden, Cholesterin, Glukose sowie des Energiestoffwechsels. Der Wirkstoff wird für Patienten mit Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen entwickelt.

Moderna teilte mit, dass der mRNA-Impfstoff (mRNA-1273) des Unternehmens gegen das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) im Rahmen der entsprechenden Phase-I-Studie erstmals an Menschen getestet wurde. mRNA-1273 ist ein mRNA-Impfstoff, der eine präfusionsstabilisierte Form des Spike-Proteins (S) von SARS-CoV-2 codiert. Die Phase-I-Studie untersucht die klinische Sicherheit und Immunogenität von drei Dosierungen des Impfstoffs, wobei die Probanden zwei Impfdosen im Abstand von 28 Tagen erhalten. Insgesamt nehmen 45 gesunde erwachsene Probanden an der Studie teil, die die Sicherheit eines 2-Dosen-Impfschemas und die Immunogenität gegen das S-Protein von SARS-CoV-2 untersucht. Erste Ergebnisse werden im Sommer erwartet.

Sowohl Esperion als auch Alnylam erhielten im 1. Quartal 2020 Zulassungen für einige Produktkandidaten.

Esperion teilte mit, dass es von der US-Zulassungsbehörde FDA die Zulassung für seinen Wirkstoff Nexletol (Bempedoinsäure) erhalten hat, einen einmal täglich oral verabreichten Nicht-Statin-LDL-Cholesterinsenker (LDL-C) in Tablettenform. Nexletol ist ein Inhibitor der ATP-Citrat-Lyase (ACL) zur Verringerung des LDL-Cholesterinspiegels, indem die Cholesterinsynthese in der Leber gehemmt wird. Nur eine Woche später liess die FDA Nexlizet zu, eine Kombinationstherapie aus Bempedoinsäure und dem bewährten Arzneistoff Ezetimib. Nexlizet ist die erste zugelassene Nicht-Statin-LDL-C-Kombinationstherapie. Sie senkt den erhöhten LDL-C-Spiegel durch die komplementären Wirkmechanismen von Bempedoinsäure (Hemmung der Cholesterinsynthese in der Leber) und Ezetimib (Senkung der Absorption im Darm). In den USA hat Esperion Nexletol Ende März lanciert. Die Markteinführung Nexlizets ist für Sommer 2020 vorgesehen. Die EMA hat im April sowohl

die Bempedoinsäure-Monotherapie als auch das Fixdosis-Kombinationspräparat aus Bempedoinsäure und Ezetimib zugelassen. Die Markteinführung in Europa durch Esperions Lizenzpartner Daiichi Sankyo wird für Sommer 2020 erwartet.

Alnylam gab bekannt, dass die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) Givlaari (Givosiran) die Marktzulassung erteilt hat, einem subkutan injizierten Wirkstoff gegen Aminolävulinatsynthase 1 (ALAS1) zur Behandlung von akuter hepatischer Porphyrie (AHP) bei Erwachsenen und Jugendlichen im Alter von 12 Jahren und älter. AHP ist eine äusserst seltene Krankheit, bei der Patienten Attacken plötzlicher starker Bauchschmerzen, Erbrechen und Krampfanfälle erleiden, die wegen der Möglichkeit von Lähmungen und Atemstillstand lebensbedrohlich sein können. Einige Patienten leiden auch unter chronischen Symptomen, einschliesslich Schmerzen, die nebst den akuten Episoden auch dauerhaft sein können.

Lizenzierungen und Übernahmen

Volatile Märkte und Social Distancing könnten sich verzögernd auf Geschäftsaktivitäten wie Fusionen und Übernahmen auswirken. Dennoch hat Incyte ein globales Lizenz- und Kooperationsabkommen unterzeichnet, um die weltweite Weiterentwicklung und Vermarktung des Anti-CD19-Antikörpers Tafasitamab (MOR208) von Morphosys voranzutreiben. Tafasitamab ist ein gegen das CD19-Antigen gerichteter Antikörper mit modifiziertem Fc-Teil, der derzeit in klinischen Studien zur Behandlung von Patienten mit B-Zell-basierten Blutkreberkrankungen erprobt wird. Morphosys und Incyte werden Tafasitamab in den USA gemeinsam vermarkten, während Incyte die exklusiven Vertriebsrechte ausserhalb der USA erhält. Morphosys hat für Tafasitamab in Kombination mit Lenalidomid zur Behandlung des rezidivierten/refraktären diffusen grosszelligen B-Zell-Lymphoms bei der FDA eine Beantragung als biopharmazeutisches Produkt (BLA) eingereicht. Mit einer FDA-Entscheidung wird Mitte 2020 gerechnet.

Sangamo und Biogen kündigten eine globale Kooperation bei der Entwicklung von Genregulationstherapien für Alzheimer, Parkinson und neuromuskuläre sowie sonstige neurologische Erkrankungen an. Die Unternehmen werden Sangamos firmeneigene Zinkfingerprotein (ZFP)-Technologie einsetzen. Über das Adeno-assoziierte Virus (AAV) können mit diesen Zinkfingerproteinen Schlüsselgene moduliert werden, die an neurologischen Erkrankungen beteiligt sind. Sangamo erhält eine Vorauszahlung von USD 350 Mio., bestehend aus USD 125 Mio. in bar und USD 225 Mio. aus dem Verkauf von Sangamo-Aktien an Biogen.

Ausblick für 2020

Da die Mitglieder des Investment Management Teams in verschiedenen Ländern beheimatet sind, nutzen sie zur Verständigung bereits seit vielen Jahren digitale Kommunikationsmittel. Daher beeinträchtigten die von zahlreichen Regierungen verhängten Lockdowns oder Reisebeschränkungen die Aktivitäten des Teams nur gering.

Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat beurteilt das Team nun die Herausforderungen und Chancen, die aus dieser Krise resultieren. Eine Rückkehr zur Normalität für die Gesellschaft erscheint derzeit unwahrscheinlich. Dagegen ist mit völlig neuen Verhaltensmustern zu rechnen:

- Die weitere Entwicklung und die Überwindung der Covid-19-Pandemie werden wahrscheinlich eine sorgfältige Neubeurteilung der globalen Gesundheitsrisiken und deren Gesundheitssysteme auslösen.
- Die sozialen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Störungen, die rund um den Globus zu beobachten sind, könnten zu einer Verlagerung von Prioritäten, Vorschriften, Technologieschwerpunkten und Investitionsmustern führen.

Dabei kommt dem Biotechsektor nach Meinung von BB Biotech eine zunehmend wichtige Bedeutung zu. Dies zeigt sich bereits in den Kursanstiegen vieler Portfoliounternehmen in den ersten Aprilwochen und in einer Erholung des NAV zurück auf das Jahresanfangsniveau.

Das Investment Management Team wird weiterhin nach Biotechnologiefirmen Ausschau halten, die neuartige Ansätze verfolgen, um bahnbrechende klinische Verbesserungen zu realisieren und ökonomischen Wert zu schaffen. Insbesondere werden die Teammitglieder die Entwicklung der Portfoliobeteiligungen während dieser vermutlich kurz- bis mittelfristigen Pandemie sorgfältig überwachen, um Folgendes zu gewährleisten:

- Wachstum lancierter Produkte
- Widerstandsfähigkeit der Arzneimittelproduktion und ihrer Lieferketten
- Finanzkraft und Zugang zu Finanzmärkten zur Unterstützung der Entwicklung vielversprechender Pipeline-Kandidaten
- Zeitliche Einhaltung, Durchführung und Qualität klinischer Studien
- Einhaltung regulatorischer Entwicklungen
- Lizenzabkommen und Umsetzung von M&A-Aktivitäten

Trotz Covid-19 geht BB Biotech davon aus, dass die Portfoliounternehmen im Jahr 2020 weitere, wenn auch vielleicht verlangsamte Fortschritte in Richtung bedeutender Meilensteine machen werden. Das Team sieht Investitionsmöglichkeiten in den Large-, Medium- und Small-Cap-Segmenten des Biotechmarktes und wird in diesen volatilen und schwierigen Zeiten wachsam und fokussiert bleiben. Grundsätzlich hat BB Biotech den Ehrgeiz, sich optimal an diese entstehende neue Realität anzupassen.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Dr. Thomas von Planta



Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Wertschriften per 31. März 2020

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2019	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Ionis Pharmaceuticals	7 907 255	(87 700)	USD	47.28	359.3	12.9%	14.7%	5.7%
Neurocrine Biosciences	3 178 074	(50 000)	USD	86.55	264.4	9.5%	10.8%	3.4%
Vertex Pharmaceuticals	1 110 000	(130 000)	USD	237.95	253.9	9.1%	10.4%	0.4%
Incyte	3 170 000	(230 000)	USD	73.23	223.1	8.0%	9.1%	1.5%
Alnylam Pharmaceuticals	1 460 000	(140 000)	USD	108.85	152.7	5.5%	6.2%	1.3%
Halozyme Therapeutics	7 568 056	(395 000)	USD	17.99	130.9	4.7%	5.4%	5.5%
Agios Pharmaceuticals	3 832 244	(64 710)	USD	35.48	130.7	4.7%	5.3%	5.6%
Argenx SE	944 739	–	USD	131.73	119.6	4.3%	4.9%	2.2%
Esperion Therapeutics	3 747 964	20 000	USD	31.53	113.6	4.1%	4.6%	13.6%
Alexion Pharmaceuticals	1 294 428	(20 000)	USD	89.79	111.7	4.0%	4.6%	0.6%
Moderna	3 817 781	(1 000 000)	USD	29.95	109.9	4.0%	4.5%	1.2%
Radius Health	6 881 685	–	USD	13.00	86.0	3.1%	3.5%	14.9%
Myokardia	1 264 913	–	USD	46.88	57.0	2.1%	2.3%	2.7%
Intra-Cellular Therapies	3 658 419	1 358 419	USD	15.37	54.0	1.9%	2.2%	5.5%
Arvinas	1 241 903	–	USD	40.30	48.1	1.7%	2.0%	3.2%
Exelixis	2 835 000	–	USD	17.22	46.9	1.7%	1.9%	0.9%
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	USD	17.85	45.0	1.6%	1.8%	1.5%
Intercept Pharmaceuticals	696 976	–	USD	62.96	42.2	1.5%	1.7%	2.1%
Sage Therapeutics	1 400 104	120 000	USD	28.72	38.6	1.4%	1.6%	2.7%
Molecular Templates	2 910 640	1 614 953	USD	13.29	37.2	1.3%	1.5%	6.4%
Myovant Sciences	4 815 109	–	USD	7.55	34.9	1.3%	1.4%	5.4%
Akcea Therapeutics	2 448 948	–	USD	14.30	33.7	1.2%	1.4%	2.4%
Crispr Therapeutics	800 462	70 000	USD	42.41	32.6	1.2%	1.3%	1.3%
Black Diamond Therapeutics	1 330 000	1 330 000	USD	24.95	31.9	1.1%	1.3%	3.7%
Scholar Rock Holding	2 715 106	80 640	USD	12.11	31.6	1.1%	1.3%	9.1%
Fate Therapeutics	1 475 400	1 475 400	USD	22.21	31.5	1.1%	1.3%	1.9%
Macrogenics	4 729 159	210 000	USD	5.82	26.5	1.0%	1.1%	9.6%
Homology Medicines	1 612 122	–	USD	15.54	24.1	0.9%	1.0%	3.6%
Voyager Therapeutics	2 680 283	–	USD	9.15	23.6	0.9%	1.0%	7.2%
Sangamo Therapeutics	3 850 000	–	USD	6.37	23.6	0.9%	1.0%	3.3%
Wave Life Sciences	2 602 858	200 000	USD	9.37	23.4	0.8%	1.0%	7.5%
Kezar Life Sciences	3 518 889	1 968 220	USD	4.36	14.7	0.5%	0.6%	9.2%
G1 Therapeutics	721 925	–	USD	11.02	7.6	0.3%	0.3%	1.9%
Cidara Therapeutics	2 822 495	527 223	USD	2.48	6.7	0.2%	0.3%	7.0%
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	800 000	–	USD	3.80	2.9	0.1%	0.1%	
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	USD	0.88	2.3	0.1%	0.1%	
Total Wertschriften					2 776.4	100.0%	113.5%	
Übrige Aktiven					11.4		0.5%	
Übrige Verpflichtungen					(341.2)		(13.9%)	
Innerer Wert					2 446.7		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ¹⁾	–	–			–			

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurs per 31.03.2020: USD/CHF: 0.9611

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen. Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small- und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation. Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungs-

rats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und werden entsprechend Massnahmen in die Wege geleitet.

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausge-

Investment *Strategie*

werts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungs-

prägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein- und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Beteiligungsgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top-Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	31.03.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		11 278	30 707
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	2 776 391	3 523 670
Übrige Aktiven		152	190
Total Aktiven		2 787 821	3 554 567
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	337 000	150 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		–	6 359
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 949	4 992
Steuerverbindlichkeiten		213	243
Total Verbindlichkeiten		341 162	161 594
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Gewinnreserven		2 435 579	3 381 893
Total Passiven		2 787 821	3 554 567
Innerer Wert pro Aktie in CHF		44.15	61.25

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 21. April 2020 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2020	01.01.–31.03.2019
Betriebsertrag			
Nettogewinn aus Wertschriften	4	–	902 042
Dividendenertrag		243	519
Fremdwährungsgewinne netto		38	–
Übriger Betriebsertrag		3	3
		284	902 564
Betriebsaufwand			
Nettoverlust aus Wertschriften	4	(746 726)	–
Finanzaufwand		(225)	(235)
Fremdwährungsverluste netto		–	(115)
Verwaltungsaufwand	7	(9 685)	(10 681)
Übriger Betriebsaufwand		(1 585)	(1 735)
		(758 221)	(12 766)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	(757 937)	889 798
Gewinnsteuern		(17)	(17)
Periodenergebnis		(757 954)	889 781
Gesamtergebnis für die Periode		(757 954)	889 781
Ergebnis pro Aktie in CHF		(13.68)	16.06
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		(13.68)	16.06

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2019	11 080	–	2 873 432	2 884 512
Dividende	–	–	(168 970)	(168 970)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	889 781	889 781
Bestand am 31. März 2019	11 080	–	3 594 243	3 605 323
Bestand am 1. Januar 2020	11 080	–	3 381 893	3 392 973
Dividende	–	–	(188 360)	(188 360)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(757 954)	(757 954)
Bestand am 31. März 2020	11 080	–	2 435 579	2 446 659

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2020	01.01.–31.03.2019
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	162 314	136 782
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(168 120)	(159 877)
Dividenden		243	519
Zahlungen für Dienstleistungen		(12 274)	(11 731)
Bezahlte Gewinnsteuern		(45)	(38)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		(17 882)	(34 345)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(188 360)	(168 970)
Aufnahme von Bankkrediten	5	187 000	190 000
Zinsausgaben		(225)	(235)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(1 585)	20 795
Fremdwährungsdifferenz		38	(115)
Veränderung flüssige Mittel		(19 429)	(13 665)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		30 707	22 072
Flüssige Mittel am Ende der Periode		11 278	8 407

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden, seit dem 1. Januar 2020 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2020) – Business Combinations
- IAS 39, IFRS 7, IFRS 9 (amended, effective January 1, 2020) – IBOR-Reform

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der obenerwähnten angepassten Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	31.03.2020	31.12.2019
USD	0.96110	0.96760
ANG	0.53994	0.54360
EUR	1.06035	1.08550
GBP	1.19350	1.27970

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

31.03.2020	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Aktien	2 771 130	–	–	2 771 130
– Derivative Instrumente	2 922	–	2 339	5 261
Total Aktiven	2 774 052	–	2 339	2 776 391

31.12.2019

Aktiven

Wertschriften «at fair value through profit or loss»

– Aktien	3 518 985	–	–	3 518 985
– Derivative Instrumente	2 330	–	2 355	4 685
Total Aktiven	3 521 315	–	2 355	3 523 670

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–31.03.2020	01.01.–31.03.2019
Eröffnungsbestand	2 355	–
Käufe	–	–
Umgliederung	–	–
Ergebnis, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	(16)	–
Endbestand	2 339	–
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	(16)	–

Das Level 3 Instrument wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt. Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1,2 und 3 stattgefunden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2019	Verände- rung	Anzahl 31.03.2020		Kurs in Originalwährung 31.03.2020	Kurswert CHF Mio. 31.03.2020	Kurswert CHF Mio. 31.12.2019
Ionis Pharmaceuticals	7 994 955	(87 700)	7 907 255	USD	47.28	359.3	467.3
Neurocrine Biosciences	3 228 074	(50 000)	3 178 074	USD	86.55	264.4	335.7
Vertex Pharmaceuticals	1 240 000	(130 000)	1 110 000	USD	237.95	253.9	262.7
Incyte	3 400 000	(230 000)	3 170 000	USD	73.23	223.1	287.3
Alnylam Pharmaceuticals	1 600 000	(140 000)	1 460 000	USD	108.85	152.7	178.3
Halozyme Therapeutics	7 963 056	(395 000)	7 568 056	USD	17.99	130.9	136.6
Agios Pharmaceuticals	3 896 954	(64 710)	3 832 244	USD	35.48	130.7	180.1
Argenx SE	944 739	–	944 739	USD	131.73	119.6	146.7
Esperion Therapeutics	3 727 964	20 000	3 747 964	USD	31.53	113.6	215.1
Alexion Pharmaceuticals	1 314 428	(20 000)	1 294 428	USD	89.79	111.7	137.5
Moderna	4 817 781	(1 000 000)	3 817 781	USD	29.95	109.9	91.2
Radius Health	6 881 685	–	6 881 685	USD	13.00	86.0	134.2
Myokardia	1 264 913	–	1 264 913	USD	46.88	57.0	89.2
Intra-Cellular Therapies	2 300 000	1 358 419	3 658 419	USD	15.37	54.0	76.4
Arvinas	1 241 903	–	1 241 903	USD	40.30	48.1	49.4
Exelixis	2 835 000	–	2 835 000	USD	17.22	46.9	48.3
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	2 620 676	USD	17.85	45.0	54.7
Intercept Pharmaceuticals	696 976	–	696 976	USD	62.96	42.2	83.6
Sage Therapeutics	1 280 104	120 000	1 400 104	USD	28.72	38.6	89.4
Molecular Templates	1 295 687	1 614 953	2 910 640	USD	13.29	37.2	17.5
Myovant Sciences	4 815 109	–	4 815 109	USD	7.55	34.9	72.3
Akcea Therapeutics	2 448 948	–	2 448 948	USD	14.30	33.7	40.1
Crispr Therapeutics	730 462	70 000	800 462	USD	42.41	32.6	43.0
Black Diamond Therapeutics	–	1 330 000	1 330 000	USD	24.95	31.9	–
Scholar Rock Holding	2 634 466	80 640	2 715 106	USD	12.11	31.6	33.6
Fate Therapeutics	–	1 475 400	1 475 400	USD	22.21	31.5	–
Macrogenics	4 519 159	210 000	4 729 159	USD	5.82	26.5	47.6
Homology Medicines	1 612 122	–	1 612 122	USD	15.54	24.1	32.3
Voyager Therapeutics	2 680 283	–	2 680 283	USD	9.15	23.6	36.2
Sangamo Therapeutics	3 850 000	–	3 850 000	USD	6.37	23.6	31.2
Wave Life Sciences	2 402 858	200 000	2 602 858	USD	9.37	23.4	18.6
Kezar Life Sciences	1 550 669	1 968 220	3 518 889	USD	4.36	14.7	6.0
G1 Therapeutics	721 925	–	721 925	USD	11.02	7.6	18.5
Cidara Therapeutics	2 295 272	527 223	2 822 495	USD	2.48	6.7	8.5
Bristol-Myers Squibb Co.	800 000	(800 000)	–	USD	n.a.	–	49.7
Total Aktien						2 771.1	3 519.0
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	800 000	–	800 000	USD	3.80	2.9	2.3
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	2 766 008	USD	0.88	2.3	2.4
Total Derivative Instrumente						5.3	4.7
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»						2 776.4	3 523.7

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2019 zu Marktwerten	3 063 972	–	203	3 064 175
Käufe	485 239	–	1 490	486 729
Verkäufe	(753 455)	–	(370)	(753 825)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	723 228	–	3 363	726 591
Realisierte Gewinne	251 993	–	167	252 160
Realisierte Verluste	(12 865)	–	–	(12 865)
Unrealisierte Gewinne	693 965	–	3 196	697 161
Unrealisierte Verluste	(209 865)	–	–	(209 865)
Endbestand per 31.12.2019 zu Marktwerten	3 518 985	–	4 685	3 523 670
Eröffnungsbestand per 01.01.2020 zu Marktwerten	3 518 985	–	4 685	3 523 670
Käufe	161 761	–	–	161 761
Verkäufe	(162 314)	–	–	(162 314)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(747 302)	–	576	(746 726)
Realisierte Gewinne	13 587	–	–	13 587
Realisierte Verluste	(8 997)	–	–	(8 997)
Unrealisierte Gewinne	64 113	–	592	64 705
Unrealisierte Verluste	(816 005)	–	(16)	(816 021)
Endbestand per 31.03.2020 zu Marktwerten	2 771 130	–	5 261	2 776 391

5. Bankverbindlichkeiten

Per 31. März 2020 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 337 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2019: CHF 150 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2019: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2019: CHF 0.20).

Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 5 540 000 Aktien genehmigt. Bis zum Ablauf des Programms, am 11. April 2019 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 12. April 2019 bis längstens 11. April 2022. Bis zum 31. März 2020 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

Per 31. März 2020 und 31. Dezember 2019 hält die Gruppe keine eigenen Aktien.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2020	01.01.–31.03.2019
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	9 300	10 345
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	290	228
– Löhne und Gehälter	64	67
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	31	41
	9 685	10 681

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–31.03.2020	01.01.–31.03.2019
Singapur	3 269	(3 813)
Curaçao	(10 069)	(11 085)
Schweiz	(15 307)	(1 679)
Niederlande	(27 127)	26 899
Grossbritannien	(37 369)	27 514
USA	(671 334)	851 962
	(757 937)	889 798

9. Verpfändungen

Per 31. März 2020 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 2 776.4 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 3 523.7 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 700 Mio.). Per 31. März 2020 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 337 Mio. beansprucht (31. Dezember 2019: CHF 150 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 31. März 2020 und 31. Dezember 2019 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. März 2020 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2019: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 31. März 2020 und 31. Dezember 2019 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2020 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



**Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen**

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 31. März 2020 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roland Holl
Revisionsexperte

Zürich, 22. April 2020

.....
PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständig und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2020

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.752
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA – Reuters: BABB – Telekurs: BIO resp. 85, BB1 – (Investdata) – Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR	– Datastream: D:BBNA – Reuters: BABB
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BION.S – Telekurs: BIO – Finanz & Wirtschaft (CH) – Neue Zürcher Zeitung (CH)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BION.DE
			in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2020/2021

Zwischenbericht per 30. Juni 2020	24. Juli 2020, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2020	23. Oktober 2020, 7.00 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2020	22. Januar 2021, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2020	19. Februar 2021, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2021	18. März 2021, 15.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2021	23. April 2021, 7.00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +44 755 704 85 77
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch



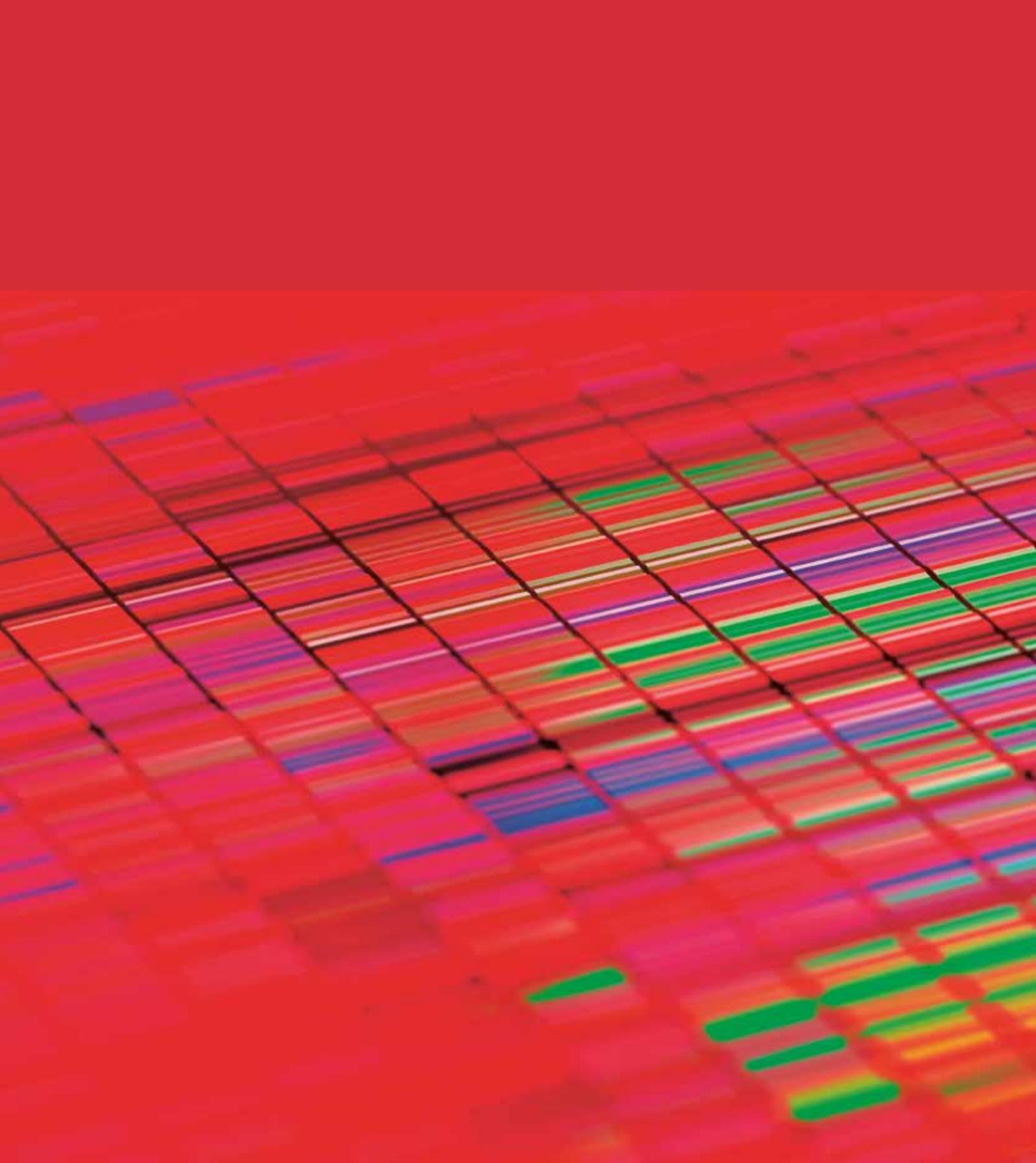


Illustration: Chromosomenstruktur mit basischen Farbstoffen angefärbt